

Klassenfahrt nach Canterbury - Klasse 7

Zu Gast in englischen Familien

„Another cup of tea, my dear?“ - Diesen Satz und seine Betonung muss man einfach im Original kennen lernen. Wo ginge das besser als in einer englischen Familie?

Ein Gastfamilienaufenthalt bietet den Kindern die einmalige Chance, Land und Leute unverstellt kennen zu lernen. Dass dabei die Auswahl der Gastfamilien von entscheidender Bedeutung ist, liegt auf der Hand. Deshalb gibt es in Canterbury eine erfahrene Repräsentantin, die für die Gruppen passende Gastfamilien auswählt.

Der regelmäßige persönliche Kontakt zu diesen Familien, aber auch das Feedback der Reisegruppen sind hierfür die entscheidenden Größen. Daneben spielt auch die Lage der Gastfamilien zueinander eine Rolle.

Damit die Scheu vor dem Unbekannten nicht allzu groß wird, kommen die Kinder i.d.R. zu zweit oder dritt in den Gastfamilien unter. Frühstück und Abendessen werden in der Gastfamilie eingenommen.

Canterbury



Nur wenige Meilen vom Fährhafen Dover entfernt liegt Canterbury, eine der ältesten Städte Englands. Besonders das Mittelalter hat die Stadt nachhaltig geprägt, brachte Ansehen und Wohlstand. Nicht zu übersehen ist die eindrucksvolle gotische Kathedrale (Weltkulturerbe der UNESCO). Seit dem 12. Jahrhundert ist sie eines der wichtigsten Pilgerziele Englands.

In jüngerer Zeit brachte vor allem die Neuansiedlung der Universität in den 1960ern frischen Wind nach Canterbury. Die gute Verkehrsanbindung der Stadt tut ein Übriges... - heute stellt sich Canterbury als moderne Stadt in historischem Gewand dar. Der malerische Ortskern - in weiten Teilen noch umgeben von der mittelalterlichen Stadtmauer - lädt ein zum Entdecken, Bummeln und Shoppen.



Anreise:

Falls nicht anders gewünscht, überqueren Sie den Ärmelkanal per Fährschiff. So können Sie an Deck reichlich frische Seeluft tanken, während die White Cliffs of Dover langsam näher rücken.

Die Fäh-Überfahrt nach Dover dauert 90 Minuten ab Calais und 120 Minuten ab Dünkirchen.

Eine Alternative ist der Eurotunnel, zum Beispiel für die schnelle Rückreise. Der Bus fährt in den Euroshuttle, dieser Zug wiederum fährt durch den Tunnel.

Die Durchfahrt dauert 35 Minuten - davon nur 25 Minuten "im Dunkeln".

Link: www.tommytrips.de